

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerchaft vom 23. Mai 1906	S. 465.
II. Mitteilung des Senats vom 25. Mai 1906:	
1. Fernheizung des St. Jürgenahyls in Ellen	" 466.
2. Veränderung der vorhandenen und der projektierten neuen Böschbrücken am Holz- und Fabrikenhafen	" 466.
3. Fernheizung des St. Jürgenahyls in Ellen	" 468.
4. Neue Straßenlinie für die Straße Fedelhören vom Hafen bis zum Dobben und Regulierung vor dem Grundstück Fedelhören Nr. 32	" 468.

Beschluß der Bürgerchaft

vom 23. Mai 1906.

1. Vertrag mit der Gemeinde Hemelingen und dem Bauunternehmer Franz Parizot über den Ausbau eines Teiles des Alten Postweges.

Die Bürgerchaft genehmigt den von der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit der Gemeinde Hemelingen und dem Bauunternehmer Parizot abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 411/414).

2. Einkommensteuerverpflichtung der Konsumvereine.

Die Bürgerchaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

3. Antrag, betreffend Bepflanzung des freien Platzes an der Weser zwischen Wachtstraße, Tiefer und Bospforte.

Die Bürgerchaft ersucht den Senat, die in Betracht kommenden Behörden mit einem Bericht, unter Vorlage von Plänen, zu beauftragen, ob sich der Platz an der Wachtstraße zu einer Bepflanzung eignet und mit welchen Kosten dieses zu ermöglichen ist.

4. Änderung des dem Tarif der Schiffsabgabe auf der Unterweser beigelegten Warenverzeichnisses.

Die Bürgerchaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 416), macht jedoch darauf aufmerksam, daß in der Überschrift das Datum „29. März 1905“ in „29. März 1895“ zu ändern ist.

5. Fernheizung des St. Jürgenahyls in Ellen.

Die Bürgerchaft genehmigt den Antrag der Baudeputation, Abteilung Hochbau, und erklärt insbesondere ihre Zustimmung dazu, daß die in dem Bericht (Verhdlgn. S. 416) als erspart erwähnten 1185 M. für die Instandsetzung der Rohrisolierung im Innern der Gebäude des St. Jürgenahyls und für etwaige kleine Nebenarbeiten verwandt werden.

Im übrigen erinnert die Bürgerchaft an ihren Beschluß vom 8. November 1905.